

Kreis Paderborn
Der Landrat
Umweltamt
Aldegreverstraße 10-14
33102 Paderborn

Az. 66.3/40557-22-600

Immissionsschutz

Entscheidung über die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung
(Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 5 UVPG für die Änderung von 5 Windenergieanlagen als Teil einer Windfarm in Borchten-Etteln)

Die WestfalenWIND Etteln A33 GmbH & Co. KG, Vattmannstr. 6, 33100 Paderborn, beantragt die Änderung von 5 Windenergieanlagen des Typs Vensys 126 gem. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG). Beantragt wird die Leistungserhöhung zur Nachtzeit von 3.450kW auf 3.800kW. Die Anlagen mit einer Nabenhöhe von 136,9m und einem Rotordurchmesser von 63m befinden sich am Standort Gemarkung Etteln, Flur 2, Flurstücke 10, 166, 4, 234 sowie Flur 1, Flurstück 49.

Die betroffene Windfarm ist unter Nr. 1.6.2 des UVPG als Vorhaben genannt, für das im Rahmen einer allgemeinen Vorprüfung nach § 5 UVPG i.V.m. § 9 UVPG zu prüfen ist, ob von dem Vorhaben nach den Kriterien der Anlage 3 UVPG erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind, die zu berücksichtigen wären.

Nach Prüfung der Antragsunterlagen wurde entschieden, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht notwendig ist, da durch das Vorhaben nach überschlüssiger Prüfung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Maßgeblich für diese Entscheidung war, dass sich aus dem geänderten Betriebsmodus gegenüber der ursprünglich genehmigten Anlage keine erheblichen anderen oder stärkeren Umweltauswirkungen ergeben.

Die Feststellung ist selbständig nicht anfechtbar.

Diese Entscheidung wird hiermit gem. § 5 Abs. 2 UVPG der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Im Auftrag

gez.

Kasman